



**Clemens Baumgärtner**  
Referent für Arbeit und  
Wirtschaft

I. An den Vorsitzenden/  
des Bezirksausschusses 20  
Hadern  
Herrn Johann Stadler  
Landsberger Str. 486

81241 München

Datum  
28.06.2019

**Terminverfolgung des Projekts „Trambahn-Westtangente“ – Regelmäßige  
Sachstandsberichte an die Bezirksausschüsse**

Antrag Nr. 14-20 / B 05688 des Bezirksausschusses des 20. Stadtbezirks vom 14.01.2019

Sehr geehrter Herr Stadler,

der Bezirksausschuss beantragte am 14.01.2019, regelmäßig über die Fortschritte im Projekt „Trambahn-Westtangente“ informiert zu werden. Mit Schreiben vom 16.05.2019 reagierte der BA 20 auf die von uns erbetene Terminverlängerung mit der Forderung, über den aktuellen Sachstand bezüglich der Trambahn-Westtangente noch vor der nächsten Behandlung im Stadtrat informiert zu werden.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) um Stellungnahme gebeten, die Folgendes mitgeteilt hat:

„Eine regelmäßige Information des Stadtrats bzw. der Bezirksausschüsse in geeigneter Form über den Fortgang von Verfahren und Baufortschritt erscheinen grundsätzlich möglich. Jedoch empfehlen wir dabei eine anlassbezogene Berichterstattung bei Erreichen maßgeblicher Projektmeilensteine, die sich wie folgt aufteilen ließen:

- Einreichung Planfeststellung
- Anstehender Erörterungstermin
- Abschluss Planfeststellung
- Beginn Ausführungsplanung
- Realisierungsgenehmigung SWM/LHM (dies alles bis Zeithorizont 2021)

weiter:

- Baubeginn
- evtl. Öffentlichkeitsveranstaltungen...

Aktuell stellt sich der Sachverhalt wie folgt dar:

Verzögerungen im Planänderungsverfahren zur UVR haben im Februar 2019 zu einem Wechsel des Verfahrens geführt. Mit einer abschließenden Entscheidung durch das EBA kann leider erst im Spätsommer 2019 gerechnet werden, da das Anhörungsverfahren der Betroffenen wiederholt werden muss.

Somit kann das Planfeststellungsverfahren für die Tram Westtangente vsl. erst im Herbst 2019 eingeleitet werden. Es ergibt sich somit ein Zeitverzug gegenüber dem Trassierungsbeschluss von ca. 1 Jahr. Da sich zwischenzeitlich jedoch auch Änderungen in den Förderrichtlinien ergeben haben, kann mit der Ausführungsplanung bereits vor Erteilung eines Förderbescheides begonnen werden. Daher erscheint ein Baubeginn in 2022 für Vorabmaßnahmen zur Baufeldfreimachung bzw. in 2023 mit den Hauptbaumaßnahmen für die Tram Westtangente nach wie vor realistisch. Der aktuell geplante Inbetriebnahmetermine zum Fahrplanwechsel Ende 2026 ist derzeit nicht gefährdet.“

Ich hoffe, dass Ihrem Anliegen mit dieser Entscheidung Rechnung getragen ist. Die MVG wird beauftragt, Ihnen zum Zeitpunkt eines jeweiligen Meilensteins zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

**II. Abdruck von I.**

an RS/BW  
an das Direktorium-HA II/BA-G West

Per Hauspost

an die Stadtwerke München GmbH/VB  
**mit der Bitte, zu gegebener Zeit den BA zu informieren!**

jeweils z.K.

**III. z.A. FB V** Netzlaufwerke/raw-ablage/FB5/SWM/5 Betrieb/1 Eigentliches Geschäft/08 Verkehr/03

Trambahn/Westtangente/Antraege\_nach\_Trassierungsbeschluss/5688\_Antw.odt

Clemens Baumgärtner